

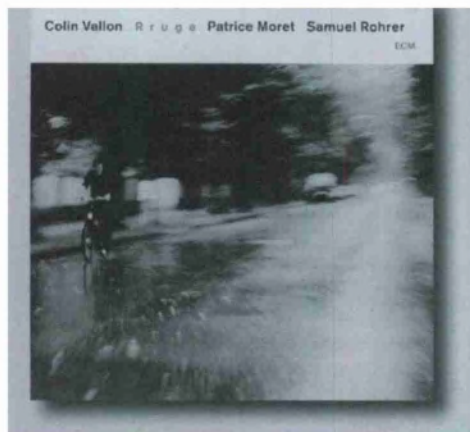


LISTENING POST

Von Lukas Vogelsang

RRUGA

Colin Vallon, Patrice Moret, Samuel Rohrer



Der 31-jährige Colin Vallon ist zweifelslos ein begnadeter Pianist. Seine Improvisationssessions im Musikkeller der Berner Dampfzentrale und später auch im Bistrot Marzer in Bern sind legendär, und haben ihm viele Erfahrungen eingebracht. Er spielte da sozusagen als Junior zu Malcolm Braff, der damals zur gleichen Zeit diese Geheimtipp-Jazz-Szene mit seinem Projekt BOR (BraffOesterRohrer) beherrschte. Der filigran spielende Schlagzeuger Samuel Rohrer ist die gebliebene Schnittstelle aus dieser Zeit, und fügt sich perfekt in das Trio ein. Colin verstand es immer, seine Musik verständlich zu halten, in Szene zu setzen und sich mit den besten Musikern zu umgeben. Manchmal inszeniert er allerdings auch etwas einfach und klischiert – aber immer solid und mit eigener Handschrift. In den letzten 10 Jahren wuchs daraus, was jetzt auf «Rruga» zu einem Höhepunkt gefunden hat. Das Jazz-Trio spielt fantastisch aufeinander justiert, und träumerisch im Klang. Auch Patrice Moret ist ein hochkarätiger Bassspieler und hat auf diesem Album seine tragende Rolle gefunden. «Rruga» heisst auf Albanisch «Reise» – auf diese nimmt uns das Trio mit.

«Rruga» ist seit langem wieder ein klassisches Jazz-Album auf dem Label ECM, welches sich musikalisch in der «alten ECM-Qualitäts-Linie» einfügt. (vl)

Rruga
 ECM 2185